

# Großdemonstration in Bilbo verboten

Madrid. Ein Gericht in der spanischen Hauptstadt Madrid hat Medienberichten vom Freitag zufolge die am heutigen Samstag in Bilbo geplante Solidaritätsdemonstration für baskische Gefangene untersagt. Richter Eloy Velasco begründete dies damit, daß angeblich die Gefangenenhilfsorganisation Herreira hinter der Aktion stünde, die im vergangenen September verboten worden war. Damit entsprach er dem Antrag des Staatsanwalts Carlos Bautista. Ein anderer Richter, Pablo Ruz, hatte zuvor keinen Anlaß für ein Verbot gesehen, da er den Tatbestand des »Lobs des Terrorismus« nicht erfüllt sah. Der Solidaritätsmarsch war von der Gruppe Tantaz Tanta organisiert worden, um die Freilassung der Inhaftierten zu fordern sowie die Haftbedingungen anzuprangern. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213434.großdemonstration-in-bilbo-verboten.html>